



Nachrichten gut erklärt

Wer gewinnt den Super Bowl?

Quappiz macht Wahllokal auf

Quappiz macht bei der U18-Wahl mit. Er eröffnet dafür sogar ein Wahllokal. Kinder können dann dort ihre Stimmen abgeben und sagen, wer ihrer Meinung nach in den Bundestag gehört. Die U18-Wahl wird heute auf unserer Seite erklärt. Den Text ganz unten lesen wir jetzt gleich, denn wir wollen alles über die



Abstimmung wissen. Außerdem interessieren wir uns für den Super Bowl, der jetzt wieder in den USA ausgetragen wird. Footballspieler zweier Teams kämpfen hier um die Trophäe. Wir sind gespannt, wer den Titel holt und wer in der Halbzeitpause auf der Bühne steht. Ihr auch?

Wer ist das stärkere Footballteam? In der Nacht zum Montag treffen die Philadelphia Eagles auf die Kansas City Chiefs. Beide Mannschaften wollen den Super Bowl gewinnen.

Der Super Bowl in den USA ist eines der größten Sportereignisse der Welt. Es ist das Endspiel der American-Football-Profiliga NFL. Die beiden besten Teams der Saison treten gegeneinander an. Sie kämpfen um den Meistertitel.

Dieses Mal stehen sich die Philadelphia Eagles und die Kansas City Chiefs gegenüber. Hunderte Millionen Menschen werden das Spiel im Fernsehen verfolgen. Sie wollen sehen, wie die Spieler in ihren gepolsterten Trikots um den Ball kämpfen. Beim Football kicken die Spieler den Ball kaum mit dem Fuß, meistens werfen oder tragen sie ihn. Die gegnerischen Spieler versuchen, ihnen den Ball abzuluchsen. Dabei geht es ganz schön hart zur Sache. Deshalb haben die Footballspieler auch gepolsterte Trikots an.

Steht in den USA der Super Bowl an, dann sind viele



In den USA läuft in der Nacht zum Montag wieder der Super Bowl. Foto: Pixabay

Menschen ganz aus dem Häuschen. Denn im Fernsehen ist nicht nur das Spiel zu sehen. Es gibt auch eine riesige Show. Dieses Mal steht Rapper Kendrick Lamar auf der Bühne. Gespielt wird im Caesars Superdome in New Orleans.

Während des Super Bowls läuft immer auch jede Menge Werbung. Firmen legen sehr

viel Geld dafür hin, dass die Menschen von ihren Produkten erfahren. Weil so viele Menschen vor den Fernsehern sitzen, ist die Werbung sehr teuer. Der Super Bowl wird auch bei uns im Fernsehen gezeigt. RTL überträgt die Partie. Im vergangenen Jahr gewannen die Kansas City Chiefs den Super Bowl. Sie wollen ihren Titel nun verteidigen.

„didacta“ in Stuttgart

Viele Lehrer fahren in der kommenden Woche nach Stuttgart. Sie besuchen die „didacta“. Das ist eine große Messe rund um das Thema Lernen.

Lehrer oder Erzieher können bei der „didacta“ neue Ideen für ihren Beruf sammeln. Viele Experten sind da und berichten, was gut für Kinder ist und wie sie noch besser lernen können. Hunderte Aussteller zeigen, wie künftig im Unterricht in der Schule oder im Kindergarten gearbeitet werden kann. Dabei geht es zum Beispiel um Künstliche Intelligenz. Diese Technik können Lehrer im Unterricht einsetzen. Und auch Kinder müssen lernen, wie sie funktioniert. Die „didacta“ läuft vom 11. bis 15. Februar. Nicht nur Lehrer und Erzieher können sich dort umschauen. Auch um berufliche Bildung geht es.

Zeitungs-Wissen

Nicht jeden Tag am Kiosk

Es gibt Zeitungen, die nur einmal in der Woche neu im Verkaufsregal liegen, genauso wie viele Zeitschriften. Sie heißen Wochenzeitungen. Die Wochenzeitungen sind den Tageszeitungen sehr ähnlich. Es geht um dieselben Themen. Allerdings sind die Texte oft ausführlicher. Die Journalisten tragen viele Dinge zusammen, ordnen ein und erklären, was in den Tagen zuvor passiert ist.



Im Notfall

Wenn jemand schnell einen Arzt braucht, dann wählen wir die 112. Auch in anderen Ländern Europas funktioniert die Nummer. Darauf wird am 11. Februar wieder hingewiesen.

Die 112 gibt es bei uns schon lange. Im Jahr 2008 wurde dieser Notruf in allen Ländern der Europäischen Union (abgekürzt: EU) eingeführt. Wir können mit der Nummer also

auch in Österreich, in Spanien oder in Frankreich Hilfe holen. Am 11. Februar wird wieder auf die Notrufnummer aufmerksam gemacht. Dann ist der „Europäische Tag des Notrufs 112“. Das Datum wurde gewählt, weil darin die 112 steckt. Die Menschen werden an dem Tag erinnert, dass die Notrufnummer eben nicht nur bei uns funktioniert, sondern auch im Urlaub oder auf Geschäftsreisen.

Rote Hände

Weltweit werden Mädchen und Jungen als Soldaten losgeschickt. Darauf wird am 12. Februar wieder aufmerksam gemacht.

Kindersoldaten gibt es zum Beispiel in Afghanistan, Kolumbien, Pakistan, Somalia, Syrien, Thailand und im Jemen. Kinder sollen nicht kämpfen müssen. Das haben viele Länder vereinbart. Sie haben es in einem Zusatzpapier zur Kinderrechtskonvention festgehalten. Obwohl es das Zusatzpapier seit über 20 Jahren gibt, halten sich etliche Länder nicht daran. Jedes Jahr am 12. Februar wird auf das Leid der Kinder aufmerksam gemacht. Dann ist der Red Hand Day. Das heißt übersetzt „Tag der roten Hand“. Viele Menschen tunken an diesem Tag ihre Hände in rote Farbe. Die Menschen wollen so darauf aufmerksam machen, dass Kinder zu Soldaten gemacht werden, obwohl das verboten ist.

Kinder stimmen ab

Kinder und Jugendliche in Deutschland wählen in den kommenden Tagen den Bundestag. Für sie findet die U18-Wahl statt.

Die U18-Wahl wird einige Tage vor der Bundestagswahl gemacht. Bei der Bundestagswahl entscheiden die Menschen in Deutschland, wer künftig bei uns das Sagen haben und Gesetze auf den Weg bringen soll. Sie wählen ein neues Parlament und bestimmen damit auch, wer in die Regierung kann. Dieses Mal ist die große Wahl am 23. Februar.

Kinder dürfen bei der Bundestagswahl nicht mit abstimmen. Damit sie trotzdem ihre Meinung sagen können, gibt es die U18-Wahl. Wer unter 18 Jahren alt ist, kann



Bei der U18-Wahl entscheiden Kinder und Jugendliche, wen sie in den Bundestag schicken würden. Foto: Pixabay

jetzt mitmachen. Mit der U18-Wahl lernen Mädchen und Jungen, wie die Bundestagswahl

funktioniert. Die Kinder werden wie die Erwachsenen in Wahllokale gehen. Die können

zum Beispiel in einer Bücherei oder in einem Vereinsheim sein. Wer wissen will, wo ein Wahllokal in seiner Nähe ist, schaut einfach im Internet.

Im Wahllokal erhalten die Kinder Stimmzettel. Die sehen fast so aus wie die Stimmzettel der Erwachsenen. Politiker und Parteien sind dort notiert. Die Kinder können ankreuzen, wen sie am besten finden. Nach der Wahl wird geschaut, welche Parteien gewonnen haben. Zeitungen werden über die Ergebnisse dann berichten. Die Erwachsenen erfahren so, wie Kinder sich das Parlament wünschen.

Wer mehr über die U18-Wahl wissen will, kann im Internet diese Adresse aufrufen: www.u18.org. Die U18-Wahl läuft bis zum 14. Februar.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:

mail@quappiz.de

